

# Frauen in der Geschichte

## Die Iberische Halbinsel und Lateinamerika

[www.toletum-network.com](http://www.toletum-network.com)  
[www.hamburgo.cervantes.es](http://www.hamburgo.cervantes.es)

Welchen Handlungsspielraum hatte eine Frau in der Öffentlichkeit im Peru des 20. Jahrhunderts? Wie hatte sich die „perfekte Frau“ in al-Andalus zu verhalten? Was machte die Sklavin zur Sklavin und unterschied sie in dieser mittelalterlichen Gesellschaft von einer freien Frau? Warum gab es im alten Rom drei verschiedene Formen, zu heiraten?

Die Vorlesungsreihe, die Toletum, das „Netzwerk zur Erforschung der Iberischen Halbinsel in der Antike“ gemeinsam mit dem Instituto Cervantes veranstaltet, bietet die Möglichkeit, Frauen aus der Geschichte Hispaniens und Lateinamerikas kennenzulernen: Ihre historischen Lebenswelten muten einerseits seltsam vertraut an, andererseits sind sie aber auch klar anders als unsere heutigen. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich von dieser „Andersartigkeit“ weiblicher Selbstverwirklichung in *Augusta Emerita*, al-Andalus und Peru überraschen! Für die Vorträge konnten international renommierte Historikerinnen und Historiker aus Spanien und Deutschland gewonnen werden, die durch grundlegende Studien zu dieser Thematik ausgewiesen sind.

**Veranstaltungsort:** Instituto Cervantes  
Chilehaus, Fischertwiete 1, 20095 Hamburg  
**Organisation:** Instituto Cervantes – Toletum

09. Oktober 2019 | 19:00 Uhr

**Ulrich Mücke – Katja Reuter**

Universität Hamburg

Frauen und Frauenbewegung in **Peru** im 20. Jahrhundert

13. November 2019 | 19:00 Uhr

**Bárbara Boloix Gallardo**

Universidad de Granada

**El Reino Nazarí de Granada** desde la historia de sus mujeres (siglos XIII-XV): política, economía y sociedad

26. November 2019 | 19:00 Uhr

**Trinidad Nogales Basarrate**

Museo Nacional de Arte Romano Mérida

*Mulieres. Mujeres en **Augusta Emerita***  
(Lusitania-Hispania)

